

PARKSIDE®

DIY

Sprossenwand



5 Stunden

DIY-
Level



Werkzeuge

- PARKSIDE Zug- und Kappsäge
- PARKSIDE Tauchsäge
- PARKSIDE 20 V Stichsäge
- PARKSIDE 20 V Akku-Bohrschrauber
- PARKSIDE Tischbohrmaschine
- PARKSIDE 20 V Exzentrerschleifer
- PARKSIDE Schleifpapier
120er und 150er Körnung
- PARKSIDE 40 mm Forstnerbohrer
- PARKSIDE 500 mm Schraubzwingen
(mind. 4 Stück - aber besser 8)
- PARKSIDE 1000 mm Schraubzwingen
(4 Stück)
- PARKSIDE Japansäge
- PARKSIDE Zollstock

Einkaufsliste

- 2 x Multiplex Buche 18 mm x 650 mm x 2200 mm
- 2 x Multiplex Buche 18 mm x 750 mm x 850 mm
- 9 x Buche Rundstab 40 mm x 864 mm
- 3 x Buche Rundstab 40 mm x 792 mm
- 3 x Buche Riffeldübel 8 mm x 1000 mm
- 8 Senkkopfschrauben 5 mm x 80 mm
- Leim

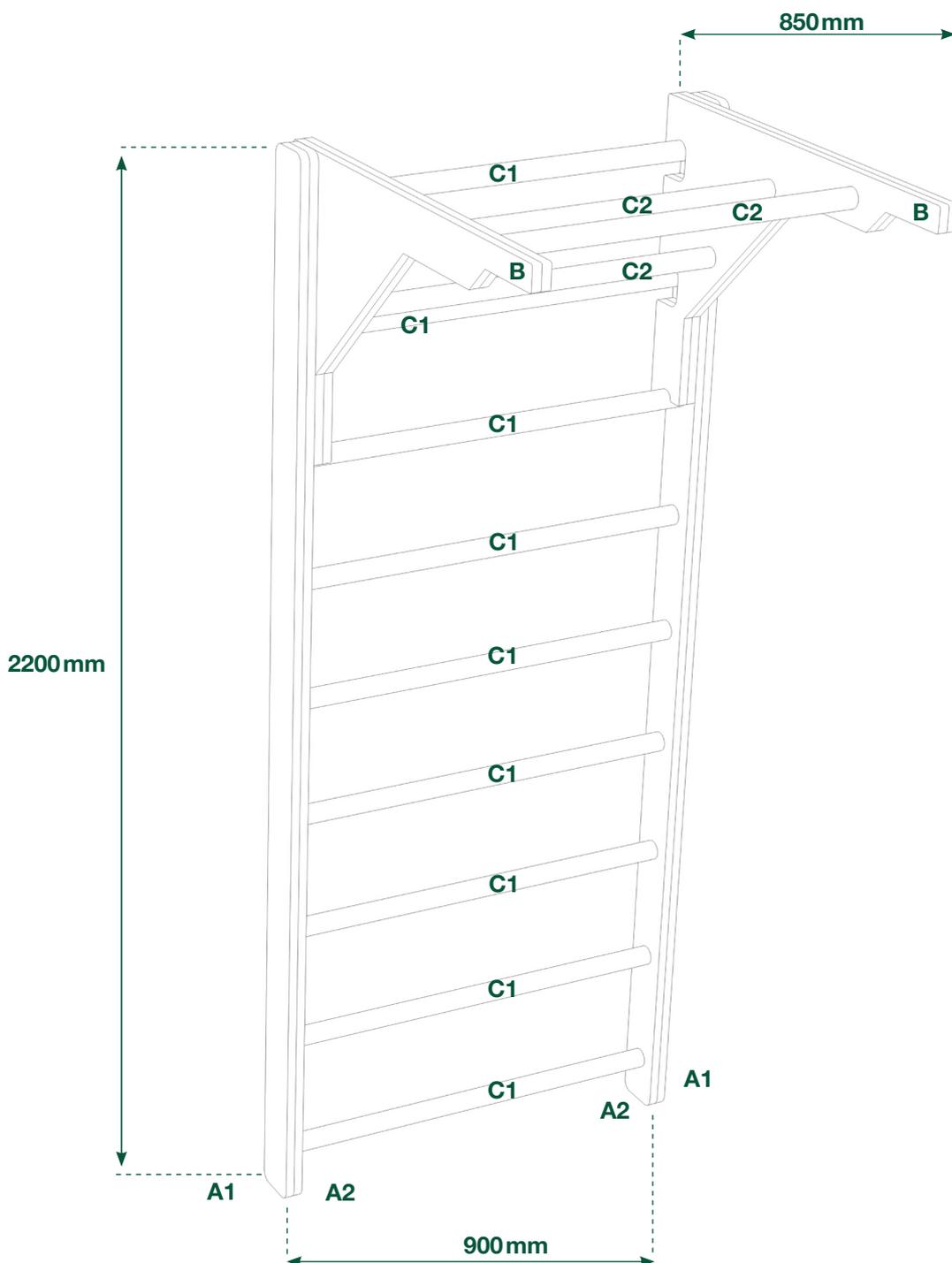
Arbeitsschutz-Hinweis:

Bei diesem Projekt kommt eine Vielzahl an Geräten zum Einsatz. Achte bitte stets auf deine Sicherheit und verwende die nötige Schutzausrüstung.



Baumaße

Menge	Material	Bauteil	Maß in mm
2x	Buche Multiplex	Sprossenwand Seite (A1)	18 mm x 100 mm x 2200 mm
2x	Buche Multiplex	Sprossenwand Seite mit Löchern (A2)	18 mm x 100 mm x 2200 mm
2x	Buche Multiplex	Klimmzugbügel Seite (B)	18 mm x 600 mm x 850 mm Geometrie aufzeichnen
9x	Buche Rundstab	Sprossen (Wand) (C1)	40 mm x 864 mm
3x	Buche Rundstab	Sprossen (Klimmzugbügel) (C2)	40 mm x 792 mm



Schritt 1: Sprossenwand Seiten (A1 & A2) sägen

Säge mit der Tauchsäge 4 x 100 mm breite Streifen von der grossen Multiplex Platte ab.

Schritt 2: 40 mm Löcher bohren

Zeichne an zwei der gesägten Streifen alle 250 mm ein Bohrmittelpunkt zentriert auf die Fläche. Setze den ersten Punkt 100 mm von einem Ende. Wenn du sauber gemessen hast, hat der letzte Punkt in der Reihe ebenfalls 100 mm Abstand zum Streifenende.

Bohre an der Tischbohrmaschine die angezeichneten Löcher mit einem 40 mm Forstnerbohrer in die Platte.



Schritt 3: Sprossenwand Seitenteile (A1 & A2) verleimen

Lege jeweils einen gebohrten Streifen mit einem ungebohrten zusammen.

Gebe Leim auf den Streifen mit Löchern und zwinge ihn mit den kurzen Schraubzwingen auf den zugehörigen ohne Löcher. Achte darauf, dass die Kanten bündig zu einander bleiben.



Tipp:

Vermeide es Leim in die Löcher geraten zu lassen, das erschwert später die Verleimung der Sprossen. Wenn du zwei lange Kanthölzer hast, benutze diese beim Zwingen beidseitig als Zulage - so bekommst du einen gleichmässigen Druck auf die gesamte Fläche.



Schritt 4: Platten für Klimmzugbügel (B) verleimen

Leime die zwei Multiplex Platten für Teil B erstmal flächig zusammen. Benutze hierfür wieder kurze Schraubzwingen und achte darauf, dass die Kanten bündig zu einander sind. Falls du keine Zwingen übrig hast, kannst du mit diesem Schritt auch warten bis die Sprossenwand Seitenteile (A1 & A2) trocken sind.



Schritt 5: Rundhölzer (C1 & C2) ablängen

Säge mit der Zug- und Kappsäge die Rundstäbe auf die richtige Länge, während die Seitenteile trocknen. Breche die Kanten mit einem Schleifklotz.



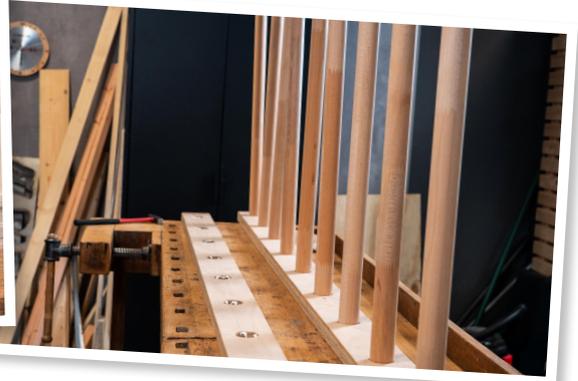
Schritt 6: Kanten abrunden

Lege einen Rundungsfräser mit Anlauftring in die Oberfräse und runde die Kanten aller Seitenteile (A1 & A2, B) ab.



Schritt 7: Sprossenwand verleimen

Jetzt kannst du Leim in die Bohrlöcher geben und die Sprossen einlegen. Zwing mit den langen Zwingen und einer Zulage die Sprossenwand zusammen. Das Gleiche machst du für den Klimmzugbügel.



Schritt 8: Klimmzugbügel (B) aussägen

Sobald die verleimte Platte trocken ist, kannst du die Form der Seitenteile für den Klimmzugbügel auf die Platte aufzeichnen.

Säge die Form jeweils mit der Stichsäge aus.



Schritt 9: Löcher für Haken und Rundhölzer anreissen und bohren

Reiße die Bohrmittelpunkte der Haken und Rundhölzer an. Bohre die Löcher für die Rundhölzer auf die halbe Materialstärke (18 mm) und die Hakenbohrungen durch das ganze Material. Benutze hierfür wieder die Tischbohrmaschine und einen 40 mm Forstnerbohrer.



Achtung:

Hier muss bestimmt werden, welche Seite rechts und links ist.

Schritt 10: Hakenlöcher verbinden

Verbinde mit der Stichsäge die zwei Löcher für die Haken, wie auf der Abbildung zu sehen.



Schritt 11: Kanten abrunden

Lege einen Rundungsfräser mit Anlaufring in die Oberfräse und runde die Kanten aller Seitenteile (A1 & A2, B) ab.

Schritt 12: Vorzeichnen der Dübel, vorbohren und einleimen

Fixiere die Sprossen mit den Außenflächen (Sprossenwand und Klimmzugbügel). Bohre bei allen Seiten auf Sprossenhöhe mit einem 8-mm-Bohrer ein Loch, das bis in die runde Sprosse hineingeht. Klebe jeweils einen Riffeldübel mit Holzleim in die entstandenen Löcher und schneide - falls nötig - die überstehenden Dübel passend ab. So werden die Sprossen stabiler und halten besser.



Schritt 13: Aussenfläche glatt schleifen

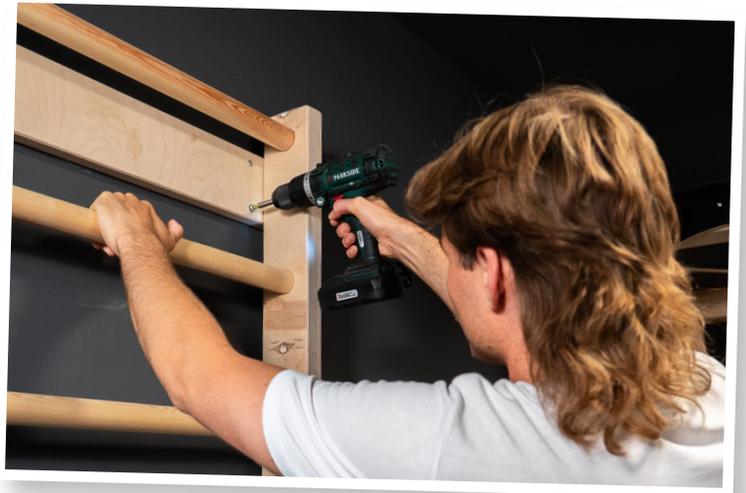
Jetzt schleifst du die Außenbügel glatt, damit die Dübel bündig werden. Benutze dafür am Besten den Exzentrerschleifer.



Schritt 14: Wandmontage

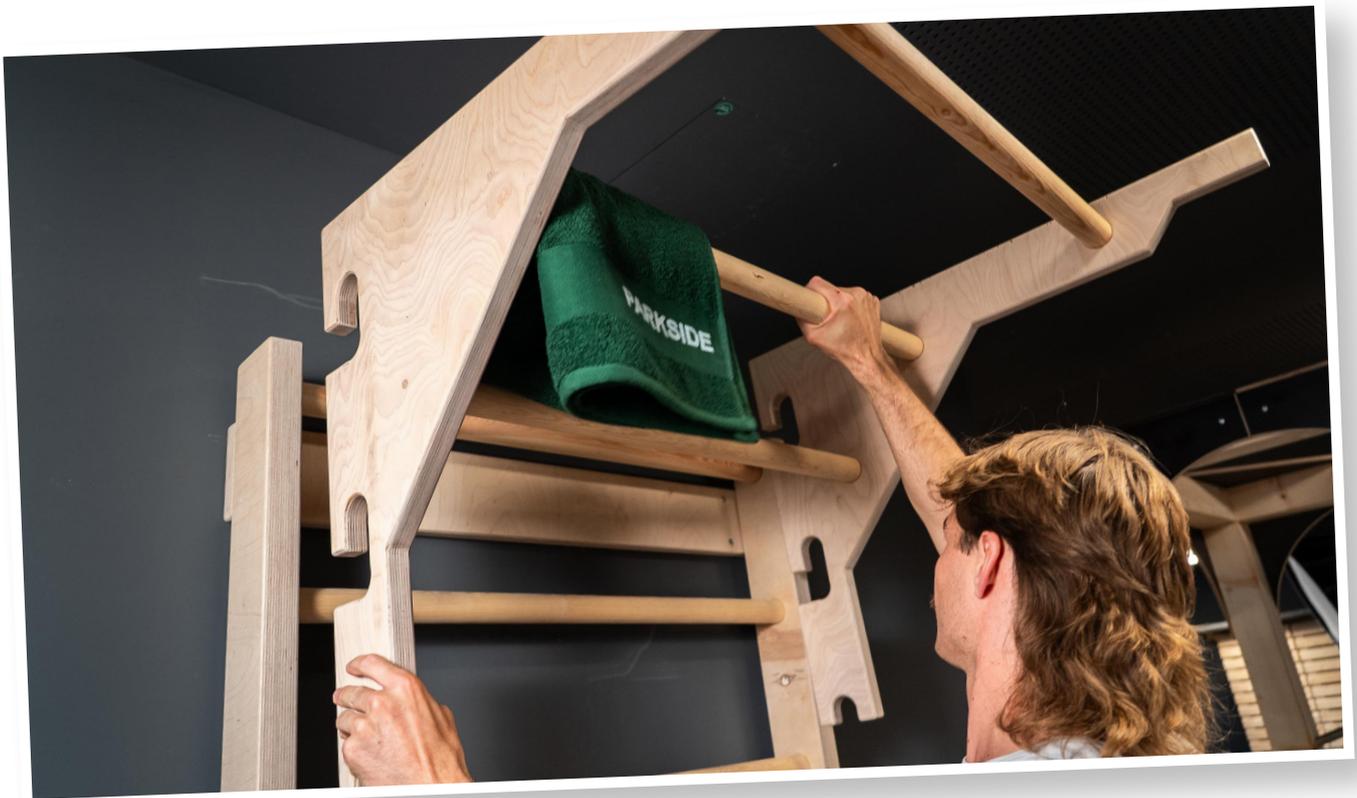
Säge aus der übrig gebliebenen langen Multiplexplatte zwei Teile auf die Breite der Sprossenwand.

Schraube die im oberen und unteren Viertel von hinten an die Sprossenwand mit 5 x 80 mm Senkkopfschrauben. Durch diese Platte kannst du nun die gesamte Sprossenwand an die Wand montieren! Die Art und Anzahl der Schrauben richtet sich nach deiner Wandbeschaffenheit.



Schritt 15: Klimmzugbügel einhängen

Hänge den Klimmzugbügel ein und dein Training kann losgehen!



DU
PACKST
DAS!

**Viel Spaß
beim Nachbauen!**